

Glücklicherweise waren die schwarzen Tage selten

Autor(en): **Bachmann, Paul**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 32

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

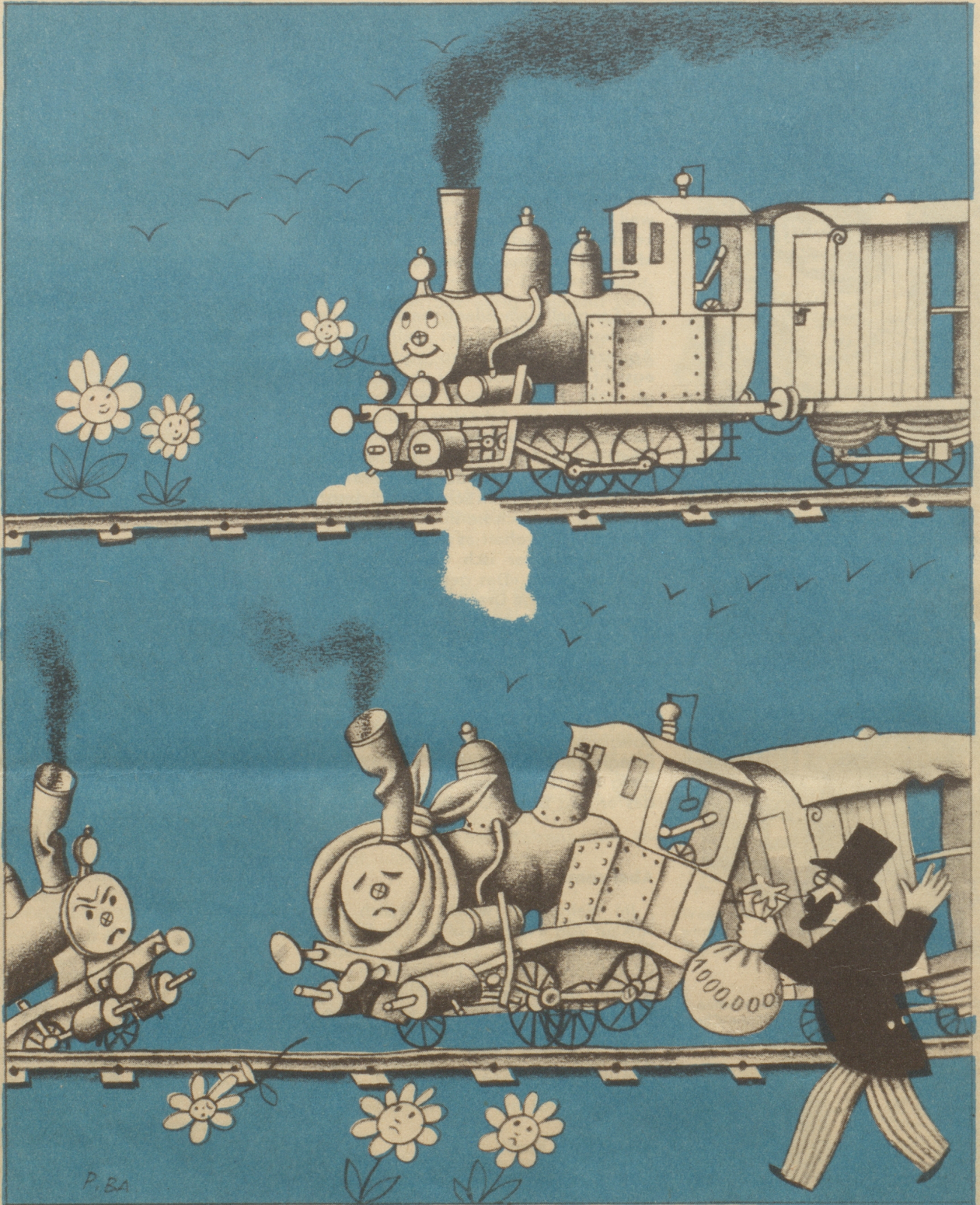
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



P. Bachmann

Glücklicherweise waren die schwarzen Tage selten

RAPPERSWIL
 gegenüber dem Bahnhof
Hotel - Restaurant SPEER
 Stets mehrere preiswerte Menus. Reichhaltige Spezialitätenkarte
 Gr. Parkplatz Zimmer fl. W. Tel. (055) 21720 Eug. Hämmerli

Locanda Sicinese
BASEL
 am Marktplatz
 Die Gaststätte
 der Feinschmecker
 u. Weinkenner!
Singerhaus J. Kugler, Köln

Speise-Restaurant
Kaufleuten St. Gallen
 1 Minute vom Bahnhof
 Kleine und grosse Säle Claire Hanimann